

Alternative zum Buchstabenzug?

Beitrag von „Finni“ vom 3. August 2006 20:20

Hallo Petra!

Ich habe das entsprechende Lautzeichen immer mit dem Buchstaben (als Geheimzeichen) eingeführt und gleich mit den Kindern neue Wörter in Lautsprache geschrieben. Jeden Tag am Anfang der Stunde habe ich oder Kinder 3-4 Wörter in der Gebärdensprache geschrieben. Wenn es erraten wurde, haben es nochmal alle zusammen mit den Zeichen geschrieben. Ich finde sie nützlich, nicht nur für die Schwachen. Es war dann sogar so, dass die Kinder in ihrer "Geheimsprache" sich geschrieben und nicht mehr gesprochen haben. Gerade bei der Lautanalyse konnte man die Kinder, wenn sie einen Laut nicht gehört haben, mit dem Zeichen darauf aufmerksam machen. Auch wenn die Kinder eine Schreibung wissen wollten, habe ich es ihnen mit Lautgebärden gezeigt und nicht gesagt.

Ich werde es in der nächsten 1. wieder machen.

LG

Finni